

ICH WÄHLE DAS ERSTE MAL DEN BUNDESTAG - UND JETZT?

Du bist nicht allein – mit dir gibt es in diesem Jahr ca. 3 Millionen Bundestagswahl-Erstwähler*innen. Wenn du mindestens 18 Jahre als bist und die deutsche Staatsbürgerschaft hast, darfst du deine Stimme abgeben.

Was kommt da auf mich zu?



Wahlbenachrichtigung

Ein paar Wochen vor der Wahl kommt deine Wahlbenachrichtigung per Post zu dir nach Hause. Darin steht dann, wo dein Wahllokal ist (das ist in der Regel ganz in deiner Nähe in einer Schule oder einem anderen öffentlichen Gebäude). Außerdem kannst du darüber auch Briefwahl beantragen.

Wahltag

Dann steht auch schon der Wahltag an. Entweder hast du deine Briefwahl schon vorher abgeschickt, sie am Wahltag im Wahllokal vorbeigebracht oder wartest selbst in der Wahlkabine zum Wählen. Ab 18 Uhr gibt es dann die ersten Ergebnisse und die Auszählungen finden statt.

Briefwahl oder vor Ort wählen?

Jetzt kannst du dich entscheiden, ob du Briefwahl machen möchtest, oder am Wahltag ins Wahllokal gehen willst. Briefwahl ist eine gute Option für dich, wenn du zum Beispiel am Wahltag selbst nicht kannst oder im Urlaub bist – dann kannst du nämlich schon früher wählen. Außerdem hast du die Möglichkeiten, alle Abgeordneten auf deinem Wahlzettel ganz genau anzuschauen und nochmal zu recherchieren. Es gibt aber auch Familien/Freund*innen-kreise, die am Wahltag gemeinsam ins Wahllokal gehen, sodass sie als gemeinsamer Ausfüger. Egal wie du dich entscheidest – am wichtigsten ist, dass du wählst!

Wie entscheide ich mich?

Es ist gar nicht so einfach, sich mit nur zwei Stimmen zu entscheiden. Als Entscheidungshilfe kannst du dir die Wahlprogramme der Parteien ansehen, oder auch die Wahlkreisabgeordneten, die in deinem Wahlkreis zur Auswahl stehen. Aber auch der Austausch mit Menschen in deinem Umfeld oder das Nutzen des Tools „Wahl-O-Mat“ können dich einen Schritt weiterbringen. Eine Partei oder eine*n Kandidat*in zu finden den*die man perfekt findet und alle Punkte übereinstimmen, ist ziemlich unwahrscheinlich. Da ist es dann eine Möglichkeit, sich auf einzelne Themen zu fokussieren, die dir besonders wichtig sind und dann zu schauen, wie Parteien & Kandidat*innen dazu stehen.

Stimmzettel

Zu einer Bundestagswahl hast du immer zwei Stimmen. Deine „Erststimme“ gibst du einer Person, nämlich einer* einem Wahlkreisabgeordneten (Wer die meisten Stimmen im Wahlkreis erhält, bekommt einen Sitz im Bundestag, das Direktmandat). Und deine „Zweitstimme“ gibst du einer Partei (Diese Stimme entscheidet darüber, wie viele Kandidat*innen eine Partei insgesamt in den Bundestag entsenden darf).

KOMM DOCH ZUM AUSTUSCHEREND: „WÄHLEN, VERTRAUENSFRAGE UND MEINE ROLLE ALS JUNGER WÄHLER“ AM 4. FEBRUAR 2025 UM 19:30 UHR (DIE ZUGANGSARTEN DARZU, FINDEST DU KURZ VORHER AUF INSTAGRAM UND AUF DER HOMEPAGE)

INFOS ZU DEN BUNDESTAGSWÄHLEN

BUNDESTAGSWÄHLEN 2025 – WAS WAR DAS NOCHMAL?

Alle 4 Jahre wählen wir in Deutschland ein neues Parlament. Wir wählen Vertreter*innen unseres Landes. Diese Menschen arbeiten dann als Teil des deutschen Bundestages und entscheiden, welche politischen Inhalte in diesen vier Jahren umgesetzt werden.

WICHTIG IST AUCH, DASS DIE WAHL ALLGEMEIN, UNMITTELBAR, FREI, GLEICH UND GEHEIM IST

Allgemein = Alle deutschen Bürger*innen dürfen ab ihrem 18. Lebensjahr wählen.
Unmittelbar = Wir geben unsere Stimme direkt an eine Partei bzw. an eine Person.
Frei = Niemand darf Druck auf dich ausüben, wenn du wählen gehst.
Gleich = Jede Stimme zählt immer gleich viel. Egal wie alt, jung, reich oder arm du bist.
Geheim = Du musst niemandem erzählen, wen du gewählt hast. Deshalb gibt es auch Wahlurnen, dass dir niemand dabei zuschauen kann.

WEN WÄHLEN WIR?

Wir wählen den Bundestag: Also die Abgeordneten, die Deutschland politisch für die nächsten vier Jahre vertreten werden und Gesetze machen.

5%-HÜRDE

Schonmal von der 5%-Hürde gehört? So viel Prozent muss eine Partei bei der Bundestagswahl an Wähler*innenstimmen gewonnen haben, um Sitze im Parlament zu bekommen.

WESO DARF MAN ERST MIT 18 JAHREN WÄHLEN?

Bei der Bundestagswahl darf man erst mit 18 Jahren wählen. So steht es im Grundgesetz. Manche fordern, das Wahlalter zu senken und zum Beispiel auf 16 Jahre oder auch jünger festzulegen, andere wollen die Altersgrenze bei der Volljährigkeit beibehalten. Findest du diese Regelung richtig? Was würde aus deiner Sicht dafürsprechen, dass man schon mit 16 Jahren bei den Bundestagswahlen wählen darf?

Sprecht in eurer Gruppenstunde darüber, welches Wahlalter ihr für richtig haltet – welche Argumente fallen euch ein?

WAHLWERBUNG / WAHLKAMPF

Vor einer Wahl findet immer der „Wahlkampf“ statt, denn jede Partei möchte natürlich so viele Stimmen wie möglich für sich erreichen. Dafür werden überall in der Stadt Plakate aufgehängt, und auch an Ständen informieren Parteimitglieder über ihre Partei.



JAHRESKALENDER DER PFADFINDERINNENSCHAFT ST. GEORG 2025



„Wir sind politisch“

PSG und Politik?

Wie passt das zusammen?

In der ersten Olave dieses Jahr habt ihr ja schon viel zu Demokratie gelernt. Und jetzt geht's schon wieder darum – und warum? Weil nicht nur dieses Jahr Bundpawahlen waren, sondern nächstes Jahr Bundestagswahlen in Deutschland stattfinden.

Als Pfadfinder*innen leben wir in (basis)demokratischen Strukturen: Wir wählen unsere Stammesvorsitzenden, die Disziplinarleitung und die Bundesleitung. Aber auch in unserem

Stammesalltag haben wir immer wieder die Möglichkeit zwischen verschiedenen Themen zu wählen, für die wir uns einsetzen: ein faires und gemeinsames Miteinander, für unsere Erde und unser Klima, für Gleichberechtigung, dass die Stimme von Kindern und Jugendlichen wichtiger werden soll und noch viel mehr. Unser ganzes Leben ist politisch.

Und da nicht nur unser Verband demokratisch ist, sondern auch das Land, in dem wir leben, sind auch die Bundestagswahlen ein wichtiges Thema für uns.



Wer sind eigentlich die Frauen vorne auf dem Kalender?

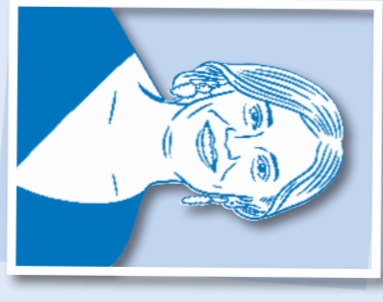
Im aktuellen Bundestag sind leider nur 1/3 der Abgeordneten Frauen. Generell gibt es meistens leider viel weniger Politikerinnen als Politiker.

Dabei soll das Parlament eigentlich die Menschen in unserem Land repräsentieren. Das bedeutet, es sollen ähnliche Menschen im Parlament sein, wie sie auch in unserem Land leben. In unserem Land leben aber deutlich mehr Frauen, nämlich 51%.

Deshalb wollen wir euch ein paar Frauen vorstellen, die die ersten Frauen in Ämtern oder eben besonders sind.

Zu allen Frauen findet du auch eine kleine Erklärung, wer sie eigentlich sind. Abgebildet sind: Unsere erste Bundeskanzlerin, die erste Bundesministerin, die aktuell jüngste Bundesratsabgeordnete, die erste Bundestagspräsidentin, die erste gebürtlose Abgeordnete im Bundestag, die erste transgeschlechtliche Politikerin im

Bundestag, die erste Ministerpräsidentin eines Bundeslandes, die erste Frau in einem demokratisch gewählten Parlament in Deutschland und zum Schluss eine Frau, die es noch gar nicht gab: unsere erste Bundespräsidentin – wer weiß, vielleicht bist das ja eines Tages mal du? Sprich doch gerne in eurer Gruppenstunde mal darüber, ob ihr noch weitere besondere Frauen in Politik und Gesellschaft kennt, vielleicht sind dabei ja auch Vorbilder von euch?



WAS PASSIERT GERADE IN DER POLITIK?

Bestimmt hast du mitbekommen, dass in den vergangenen Wochen ganz schön viel im politischen Deutschland passiert ist. Eigentlich hatten die Bundestagswahlen erst im September 2025 stattgefunden. Dann hat sich die Ampelkoalition aufgelöst.

unserem Grundgesetz in Artikel 68. Die Vertrauensfrage ist genau das, was der Name sagt: Olaf Scholz will den Bundestag fragen, ob sie noch das Vertrauen haben, dass die aktuelle Regierung (die Ampel) noch gut regieren kann. Darüber stimmen die Abgeordneten im Bundestag dann ab.

Entweder, sagen die Abgeordneten, dass sie noch das Vertrauen in die Regierung haben. Dann kann die Regierung weiterarbeiten. Oder, die Abgeordneten entscheiden, dass sie kein Vertrauen mehr in die Regierung haben, dann wird Olaf Scholz unseren Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier darum bitten, den Bundestag in 21 Tagen anzukommen – und danach gibt es dann innerhalb von 60 Tagen Neuwahlen.

Die Ampel ist unsere Regierung. Die besteht aus drei Parteien, die jeweils die Farben der Ampel haben, deshalb nennen wir sie so. SPD = rot, gelb = FDP, GRÜNE = die Grünen.

Es gibt dann zwei Möglichkeiten: Entweder, sagen die Abgeordneten, dass sie noch das Vertrauen in die Regierung haben. Dann kann die Regierung weiterarbeiten. Oder, die Abgeordneten entscheiden, dass sie kein Vertrauen mehr in die Regierung haben, dann wird Olaf Scholz unseren Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier darum bitten, den Bundestag in 21 Tagen anzukommen – und danach gibt es dann innerhalb von 60 Tagen Neuwahlen.

HAHNSHIRT IST DER NAME FÜR DRG GELD, DRG DIE REGIERUNG FÜR EIN JAHR HAT. DRS MÜSSEN SIE VORHER VERTEILEN UND ENTSCHEIDEN, WELCHES MINISTREUM WIE VIEL GELD BEKOMMT.

Anfang November hatte die Ampel darüber gesprochen, wie der Haushalt für das Jahr 2025 ausssehen soll. Da konnten sich die drei Parteien nicht einigen. Dann haben sie sich so sehr gestritten, dass sie entscheiden haben, dass sie nicht mehr gemeinsam regieren können. Deshalb hat unser Bundeskanzler Olaf Scholz unseren Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier darum gebeten, Christian Lindner (Wirtschaftsminister) zu entlassen.

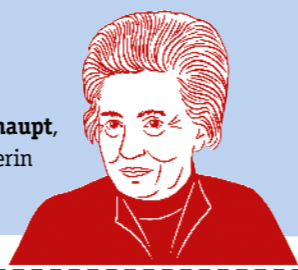
Warum stellt Olaf Scholz jetzt am 16. Dezember die Vertrauensfrage? Die Regeln zur Vertrauensfrage stehen in

2025



Angela Merkel,
wurde 2005 erste
deutsche Bundes-
kanzlerin

Elisabeth Schwarzhaupt,
erste Bundesministerin
(1961)

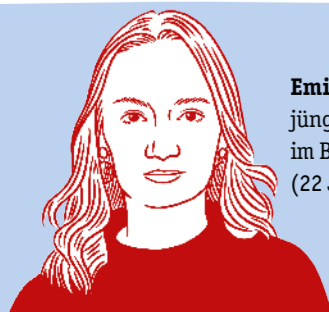


Heike Heubach,
erste gehörlose MdB

Tessa Ganserer,
erste transgeschlechtliche
Politikerin im
Bundestag



JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI <small>Pride Month</small>	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
01 Mi <small>Weltfriedenstag Neujahr</small>	01 Sa	01 Sa <small>Zero Discrimination Day</small>	01 Di	01 Do <small>Tag der Arbeit</small>	01 So	01 Di	01 Fr	01 Mo	01 Mi	01 Sa <small>Allerheiligen</small>	01 Mo
02 Do	02 So	02 So	02 Mi	02 Fr	02 Mo	02 Mi	02 Sa	02 Di	02 Do	02 So	02 Di
03 Fr	03 Mo	03 Mo <small>Rosenmontag</small>	03 Do	03 Sa	03 Di	03 Do	03 So	03 Mi	03 Fr <small>Tag der Deutschen Einheit</small>	03 Mo	03 Mi
04 Sa	04 Di	04 Di	04 Fr	04 So <small>Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung</small>	04 Mi	04 Fr	04 Mo	04 Do	04 Sa	04 Di	04 Do
05 So	05 Mi	05 Mi <small>Aschermittwoch</small>	05 Sa	05 Mo	05 Do	05 Sa	05 Di	05 Fr	05 So	05 Mi	05 Fr <small>Internationaler Tag des Ehrenamtes</small>
06 Mo <small>Heilige Drei Könige</small>	06 Do <small>Internationaler Tag gegen die weibliche Genitalverstümmelung</small>	06 Do	06 So	06 Di	06 Fr	06 So	06 Mi	06 Sa	06 Mo	06 Do	06 Sa <small>Nikolaus</small>
07 Di	07 Fr	07 Fr <small>Weltgebetstag der Frauen</small>	07 Mo	07 Mi	07 Sa <small>Tag der Organspende</small>	07 Mo	07 Do	07 So	07 Di	07 Fr	07 So <small>2. Advent</small>
08 Mi	08 Sa	08 Sa <small>Weltfrauentag</small>	08 Di	08 Do	08 So <small>Pfingstsonntag</small>	08 Di	08 Fr	08 Mo	08 Mi	08 Sa	08 Mo
09 Do	09 So	09 So	09 Mi	09 Fr <small>Europatag</small>	09 Mo <small>Pfingstmontag</small>	09 Mi	09 Sa	09 Di	09 Do	09 So	09 Di
10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi <small>Tag der Menschenrechte</small>
11 Sa	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Sa <small>Internationaler Mädchentag + Coming Out Day</small>	11 Di <small>St. Martin</small>	11 Do
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do <small>Welttag gegen Kinderarbeit</small>	12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 Mo	13 Do	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa
14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So <small>3. Advent Friedenslicht</small>
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr <small>Maria Himmelfahrt</small>	15 Mo <small>Internationaler Tag der Demokratie</small>	15 Mi	15 Sa	15 Mo
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr <small>Internationaler Tag des friedlichen Zusammenlebens</small>	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di
17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Do	17 Sa <small>Internationaler Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit</small>	17 Di	17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr <small>Karfreitag</small>	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do <small>Fronleichnam</small>	19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr
20 Mo	20 Do	20 Do	20 So	20 Di <small>Ostersonntag</small>	20 Fr <small>Weltflüchtlingstag</small>	20 So	20 Mi	20 Sa <small>Weltkindertag</small>	20 Mo	20 Do <small>Internationaler Tag der Kinderrechte</small>	20 Sa
21 Di	21 Fr	21 Fr <small>Welttag gegen Rassismus</small>	21 Mo	21 Mi <small>Ostermontag</small>	21 Sa <small>Welttag der Migrant*innen und Geflüchteten</small>	21 Mo	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So <small>4. Advent</small>
22 Mi	22 Sa <small>Thinking Day</small>	22 Sa <small>Earth Hour</small>	22 Di	22 Do <small>Internationaler Tag zur Erhaltung der Artenvielfalt</small>	22 So	22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo
23 Do	23 So <small>möglicher Termin Bundestagswahl</small>	23 So	23 Mi <small>Georgstag</small>	23 Fr <small>Tag des Grundgesetzes</small>	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di
24 Fr <small>Bundesrat</small>	24 Mo	24 Mo	24 Do	24 Sa <small>Bundesversammlung</small>	24 Di	24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr <small>Tag der Vereinten Nationen</small>	24 Mo	24 Mi <small>Heiliger Abend</small>
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di <small>Internationaler Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen</small>	25 Do <small>1. Weihnachtsfeiertag</small>
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Fr <small>Europäischer Tag der Sprachen</small>	26 So	26 Mi	26 Fr <small>2. Weihnachtsfeiertag</small>
27 Mo <small>Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus</small>	27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo	28 Mi <small>Internationaler Aktionstag für Frauengesundheit</small>	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Mi		29 Sa	29 Di	29 Do <small>Christi Himmelfahrt</small>	29 So	29 Di	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo
30 Do		30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So <small>1. Advent</small>	30 Di
31 Fr		31 Mo		31 Sa		31 Do	31 So		31 Fr		31 Mi <small>Silvester</small>



Emily Vontz,
jüngste Abgeordnete
im Bundestag
(22 Jahre)



Marie Juchacz,
erste Frau in einem
demokratisch gewählten
Parlament (1919)



??? erste deutsche
Bundespräsidentin



Heide Simonis,
erste Ministerpräsidentin
eines Bundeslandes
(1993)



Annemarie Renger,
erste Bundestags-
präsidentin (1972)